

Kleine Anfrage

Energieeffizienz

Frage von stv. Landtagsabgeordneter Dominik Oehri

Antwort von Regierungschef-Stellvertreter Dr. Martin Meyer
(2009-2013)

Frage vom 18. November 2009

Das Fürstentum Liechtenstein gehört im Rahmen der Förderung des Energieeffizienzgesetzes weltweit zu einem der Vorreiter in Bezug auf den Einsatz alternativer Energienutzung. Mit den bereits installierten Fotovoltaikanlagen kann - über den Zeitraum eines Jahres betrachtet - der liechtensteinische Strombedarf eines Tages gedeckt werden. Der Einsatz von thermischen Solaranlagen mit ihren sehr hohen Wirkungsgraden entlastet den Energieverbrauch zur Wärmeerzeugung beträchtlich. Durch die Investition in die Nutzung alternativer Energien können wir unseren Selbstversorgungsgrad erhöhen, die Wertschöpfung im Inland halten, einen Beitrag an den Umweltschutz leisten und wir können die verschiedenen Abhängigkeiten reduzieren. Der Staatshaushalt unseres Landes weist ein Defizit auf und muss dringend saniert werden. Gibt es Überlegungen von Seiten der Regierung, Eingriffe in die Förderbeiträge im Rahmen des Energieeffizienzgesetzes vorzunehmen oder können die Investoren in Zukunft mit den bestehenden Beiträgen rechnen.

Antwort vom 20. November 2009

Die Regierung hat bekanntlich ein umfassendes Projekt zur Sanierung des Staatshaushaltes beschlossen. Aufgrund der Tatsache, dass bis heute noch keine konkreten Analyseergebnisse vorliegen, kann diese Frage erst in ein paar Monaten beantwortet werden.